



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

20.03.2022

Großer Zapfenstreich anlässlich der Verabschiedung von Generalleutnant Johann Langenegger und Übergabe des Kommandos über das Deutsche Feldheer am 23.03.2023

Generalleutnant Alfons Mais, Inspekteur des Heeres, verabschiedet am kommenden Donnerstag den Kommandeur Einsatz und Stellvertreter des Inspektors des Heeres, Generalleutnant Johann Langenegger, mit einem Großen Zapfenstreich in den Ruhestand. Das höchste militärische Zeremoniell findet vor dem Schloss Nymphenburg in München statt.

Generalleutnant Langenegger trat 1978 in die Panzergrenadiertruppe ein und war unter anderem von 1983 bis 1991 in Verwendungen als Zugführer, S-2 Offizier und als Kompaniechef beim Panzergrenadierbataillon 113 in Cham/Oberpfalz, 2009 bis 2012 Kommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23 in Bad Reichenhall, von 2013 bis 2014 Kommandeur der 10. Panzerdivision in Sigmaringen sowie von 2014 bis 2017 Kommandeur der 1. Panzerdivision in Hannover.

Seine Dienstzeit führte ihn in zahlreiche internationale Stabs- und Führungsverwendungen. Von 2003 bis 2005 war er Deputy Executive Coordinator beim Director International Military Staff (DIMS) im NATO-Hauptquartier in Brüssel in Belgien. Daneben war er 2010 bis 2011 als Deputy Chief of Staff Security Regional Command North der International Security Assistance Force in Masar-i Scharif und von 2017 bis 2018 als Chef des Stabes bei der Resolute Support Mission in Afghanistan.

Als Kommandeur Einsatz und Stellvertreter des Inspektors des Heeres ist Generalleutnant Langenegger seit dem 30. August 2018 Angehöriger der Heeresführung und somit einer der wichtigsten Berater des Inspektors des Heeres. Mit dem Großen Zapfenstreich wird Generalleutnant Langenegger aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Im Vorfeld des Großen Zapfenstreiches findet ein Appell statt, bei dem der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Alfons Mais, das Kommando über das Deutsche Feldheer von Generalleutnant Langenegger an seinen Nachfolger Generalmajor Harald Gante überträgt.

Generalmajor Harald Gante war zuletzt Chef des Stabes des Kommandos Heer in Strausberg.

Neben Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, werden zahlreiche nationale und internationale Gäste aus Politik und Militär erwartet.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen. Bitte akkreditieren Sie sich dazu bis Mittwoch, den 22. März 2023, 12 Uhr, mit beiliegendem Formular beim Presse- und Informationszentrum des Heeres.



KOMMANDO HEER
PRESSE- UND INFORMATIONS-
ZENTRUM HEER

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Tel. +49 (0) 3341 58 - 1522
Fax +49 (0) 3341 5818 - 1562
E-Mail: kdohpizhpresse@
bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

<u>Termin:</u>	Donnerstag, den 23. März 2023, 13:30 Uhr	
<u>Adresse:</u>	Schloss Nymphenburg 80638 München	
<u>Ansprechpartner und Akkreditierung:</u>	Presse- und Informationszentrum des Heeres Telefon: +49 (0) 3341 / 58 - 1522 Fax: +49 (0) 3341 / 5818 - 1562 E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org	
<u>Anmeldung:</u>	Erforderlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis Mittwoch, den 22. März 2023, 12 Uhr	
<u>Hinweise zur Anreise:</u>	Parkflächen für Medienvertretende stehen am Schloss zur Verfügung	
<u>Ablauf:</u>	bis 13:30 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter im Pressezentrum
	13:30 Uhr	Einweisung in den Ablauf im Pressezentrum (inkl. Überprüfung der mitgeführten Technik)
	im Anschluss	Gang zum Appellplatz
	15:00 - ca. 16:00 Uhr	Übergabeappell
	im Anschluss	Gang zum Pressezentrum
	16:30 – 18:15 Uhr	Empfang auf Einladung der Bayerischen Staatsregierung (nicht presseöffentlich)
	ca. 18:15 Uhr	Gang zum Großen Zapfenstreich
	18:45 Uhr	Großer Zapfenstreich
	ca. 19:30 Uhr	Ende des Presseprogramms, Rücktransfer

Hinweise für die Medien:

- Ohne vorherige Akkreditierung ist kein Zugang zur Veranstaltung möglich.
- Es wird wetterfeste Kleidung empfohlen.
- Einen Lebenslauf von Generalmajor Gante finden Sie im Anhang.

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER